

9. Februar 2005, Zürcher Oberländer

Stellungnahme zu den Abstimmungen vom 27. Februar

Georg Raguth in den Bezirksrat

Die SP Wetzikon hat an ihrer jüngsten Versammlung die Geschäfte der Urnenabstimmung vom 27. Februar und der Gemeindeversammlung vom 1. März besprochen. Die SP muss endlich auch auf Bezirksebene vertreten sein. Mit Georg Raguth steht ein junger und ausgezeichneter Kandidat für das Amt des Bezirksrats zur Verfügung. Georg Raguth hat sowohl parteiintern als auch auf Behördenebene als Schulpfleger seinen Sporen abverdient. Als langjähriger SP Bezirkspräsident erfüllt er eine Arbeit, die viel Organisations- und Führungsstärke erfordert. Dieses Talent wird ihm auch bei der Ausübung der Aufgaben als Bezirksrat gute Dienste leisten. Die SP Wetzikon empfiehlt daher einstimmig Georg Raguth zur Wahl in den Bezirksrat.

Schulleitungen sind unverzichtbar

Die wichtigsten Änderungen der Gemeindeordnung der Oberstufen-Schulgemeinde Wetzikon-Seegräben stellte der Präsident Bernard Aubry vor. Ende des letzten Schuljahres schloss die Oberstufe die Versuchsphase als teilautonome Volksschule (TaV) ab. Weil das Volksschulgesetz, das unter anderem die flächendeckende Einführung geleiteter Schulen vorgesehen hätte, vor zwei Jahren abgelehnt wurde, fehlt der Oberstufe wie allen TaV-Gemeinden die rechtliche Grundlage zur Weiterführung ihrer bewährten Leitungsstrukturen. Ein so genannter Versuchsartikel in der Gemeindeordnung schafft die nötigen Voraussetzungen dazu. In einem weiteren Artikel ermöglicht die teilrevidierte Gemeindeordnung die Einsetzung einer Baukommission mit selbständigen Verwaltungsbefugnissen. Von einem Schulpflegemitglied geleitet und mit Baufachleuten besetzt, wird eine solche Baukommission grössere Bauvorhaben professionell und den Steuerpflichtigen gegenüber verantwortungsbewusst begleiten. Die übrigen geringfügigen Änderungen sind sprachlicher Natur oder betreffen Anpassungen an kantonales Recht. Die Primarschule Wetzikon hat nicht am kantonalen TaV-Projekt teilgenommen, sondern auf Gemeindeebene vergleichbare Leitungsstrukturen eingeführt und seit über drei Jahren gute Erfahrungen damit gemacht. Schulpflegemitglied Bigi Obrist stellte den Antrag der Primarschulpflege vor; dieser beschränkt sich auf die Ergänzung der Gemeindeordnung mit einem Experimentierartikel, welcher die Weiterführung der neuen Organisationsstruktur erlaubt, und den dafür notwendigen Kredit.

SP Wetzikon fasste Ja-Parolen zu Änderungen der Schulgemeindeordnungen

In der anschliessenden Diskussion bot sich Gelegenheit, den Anwesenden die Aufgaben der Schulleitungen näher zu erläutern. Sie bewilligen Klassenlager und Exkursionen, Absenzen von Schülerinnen und Schülern, zum Beispiel für wichtige Familienereignisse oder Schnupperlehren, sie organisieren Stellvertretungen von Lehrpersonen, sind verantwortlich für den Stundenplan und die Klassenbildung. In der Oberstufe wirken sie ausserdem in der Personalführung entscheidend mit. Als konkretes Beispiel spürbarer Entlastung berichtete Toni Merz, dass er im vergangenen Schuljahr dank Schulleitungen und Schulsozialarbeiter nur noch rund 30 statt wie früher 180 Stunden für Elterngespräche aufgewendet hatte.

Die SP-Versammlung ist überzeugt, dass die Milizbehörden ihre Aufgaben nur dank Schulleitungen weiterhin gewissenhaft wahrnehmen können. Sie fasste folglich die Ja-Parole zu den beiden Schulvorlagen einstimmig.

Familienergänzende Kinderbetreuung

Die SP Wetzikon ist erfreut, dass für die familienergänzende Kinderbetreuung in Wetzikon eine gute, neue Vorlage ausgearbeitet wurde und hofft, dass diese moderate Vorlage an der Gemeindeversammlung angenommen wird, damit endlich auch Wetzikon über eine familienfreundliche, sozialverträgliche Finanzierung der Kinderbetreuung verfügt. Es reicht nämlich nicht, dass genügend Betreuungsplätze zur Verfügung stehen und dass diese eine gute Qualität aufweisen, sie müssen für Familien auch bezahlbar sein. Dies wird durch den sozial, nach steuerbarem Einkommen und Vermögen abgestuften Tarif erreicht. Die SP ist mit der Plafonierung auf maximal 18 subventionierte Plätze einverstanden, da dies – wenn die sozialhilfeberechtigten Eltern nicht eingerechnet werden – dem momentanen Bedarf entspricht. Nach drei Jahren muss der Bedarf an Betreuungsplätzen sicher neu überprüft werden. Wetzikon braucht ein gutes, bezahlbares Angebot an Kinderkrippenplätzen. Diese Investition zahlt sich volkswirtschaftlich aus: Wetzikon ist attraktiv für junge Familien, potenzielle gute Steuerzahler/innen und die Kinder werden früh gefördert, so dass in der Schule weniger sonderpädagogische Kosten anfallen. Aus diesen Gründen steht die SP mit vollster Überzeugung hinter dem Kredit von Fr. 475'000.- für die familienergänzende Kinderbetreuung.

Reduktion der Abwassergebühren

Obwohl der Abwasserbereich noch mit rund 17 Mio. Franken verschuldet ist und in den nächsten Jahren massgebliche Investitionen ins Kanalnetz anstehen, schlägt der Gemeinderat den Stimmberechtigten eine Reduktion der Abwassergebühren vor. Da das Gesamtbild der Abwasserrechnung zeigt, dass auch in den nächsten Jahren trotzdem Schulden abgebaut werden können, hält die SP eine Reduktion für vertretbar und stimmt der Vorlage zu.